

DIN 13993-2

ICS 11.060.25

Einsprüche bis 2008-10-02

Entwurf**Zahnheilkunde –
Kofferdamtechnik –
Teil 2: Klammerzangen**

Dentistry –
Rubber dam technique –
Part 2: Clamp forceps

Art dentaire –
Digue de caoutchouc technique –
Partie 2: Pinces porte-crampons

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2008-06-02 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nadent@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN (Hausanschrift: Alexander-Wellendorff-Str. 2, 75172 Pforzheim).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 7 Seiten

Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	3
4 Anforderungen	4
4.1 Allgemeines	4
4.2 Gesamtlänge	4
4.3 Distanz der Zangengriffe in geöffnetem passivem Zustand	4
4.4 Distanz der Retentionszapfen in maximal geöffnetem Zustand	4
4.5 Klammeraufnahme.....	4
4.6 Länge des Retentionszapfens	4
4.7 Durchmesser der Retentionszapfens	4
4.8 Winkel, der zwischen Klammeraufnahme und Zangengriff gebildet wird.....	4
4.9 Niveauunterschied zwischen Zangengriff und Klammeraufnahme	5
4.10 Feder und Rückstellvermögen	6
4.11 Werkstoffe	6
4.12 Oberflächenbeschaffenheit	6
5 Prüfverfahren	7
6 Kennzeichnung	7

Vorwort

Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 014-00-23 AA „Dentalmedizinische Instrumente“ im Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. erarbeitet.

Klammerzangen für Kofferdamklammern kommen in der Zahnarztpraxis entsprechend der vorgesehenen Anwendung in Kontakt mit dem Patienten. Sie unterliegen damit dem Medizinproduktegesetz und werden als Medizinprodukte der Klasse I eingestuft. Ein wichtiger Punkt sind deshalb die entsprechend der RKI-Richtlinie vorgegebenen Anforderungen an die Wiederaufbereitung.

DIN 13993 besteht unter dem Haupttitel *Zahnheilkunde — Kofferdamtechnik* aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Lochzangen für Kofferdam;
- Teil 2: Klammerzangen.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von DIN 13993 legt die Anforderungen und Prüfverfahren für Klammerzangen zum Auseinanderhalten von Kofferdamklammern und zum Einbringen der Kofferdamklammern über die Zähne fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

E DIN 13993-1, *Zahnheilkunde — Kofferdamtechnik — Teil 1: Lochzangen für Kofferdam*

DIN EN 10088-1:2005, *Nichtrostende Stähle — Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle*

E DIN EN ISO 1942, *Zahnheilkunde — Terminologie*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach E DIN EN ISO 1942, E DIN 13993-1 und die folgenden Begriffe.

3.1

Klammerzange

Zange zur Manipulation von Kofferdamklammern

3.2

Arretierungsbügel

Bügel um die gelenknahen Teile der Zangengriffe, der bei Lageänderung der Zange im Raum selbständig arretiert und damit die Klammerzange mit aufgenommener Kofferdamklammer fixiert